



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 7 C 6.07

VG 10 A 514.05, 10 A 515.05, 10 A 516.05, 10 A 517.05, 10 A 518.05,
10 A 519.05, 10 A 520.05, 10 A 521.05, 10 A 522.05, 10 A 523.05,
10 A 21.06, 10 A 22.06, 10 A 23.06, 10 A 24.06, 10 A 25.06, 10 A 26.06,
10 A 27.06, 10 A 28.06, 10 A 29.06, 10 A 30.06, 10 A 31.06, 10 A 32.06

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 7. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 24. Mai 2007
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Sailer
und die Richter am Bundesverwaltungsgericht Herbert und Guttenberger

beschlossen:

Das Revisionsverfahren wird hinsichtlich der zur gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung verbundenen Verfahren mit Ausnahme des Verfahrens BVerwG 7 C 6.07 - VG 10 A 23.06 eingestellt.

Soweit das Revisionsverfahren eingestellt worden ist, tragen die Klägerin zu 1 ein Fünfhundertvierzigstel und die Kläger zu 2 539 Fünfhundertvierzigstel der Kosten des Revisionsverfahrens.

Der Streitwert wird für das eingestellte Revisionsverfahren auf 2 187 630 € festgesetzt.

G r ü n d e :

- 1 Die Klägerinnen haben ihre Revisionen gegen die Urteile des Verwaltungsgerichts Berlin vom 17. November 2006 - ausgenommen das Verfahren BVerwG 7 C 6.07 - VG 10 A 23.06 - mit Schriftsatz vom 14. Mai 2007 zurückgenommen. Das Revisionsverfahren ist deshalb insoweit gemäß § 141 Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO einzustellen. Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2 VwGO, die Streitwertfestsetzung beruht auf § 47 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 GKG.

Sailer

Herbert

Guttenberger